

Klonbezeichnung	Pi-AS-21,77
Eltern	'Clivia' x BX 44,2
Sortenschutzinhaber	Bundesrepublik Deutschland Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen seit 1994, EU seit 2002
Sortenschutz Vermehrungsrechte	Wolfgang Müller Baum- und Rosenschule, Oschatz
Züchter	C. Fischer, H. Murawski
Herkunft	Institut für Obstzüchtung, Dresden-Pillnitz

Allgemeine Beschreibung

'Renora' ist eine schorffresistente Winterapfelsorte. Sie eignet sich gut als Tafelapfel im Erwerbs- und Liebhaberobstbau für umwelt-schonende Anbauverfahren.

Wuchs

Mittelstark, schräg aufrecht stehende Gerüstäste, mittlere Verzweigung, langer Neutrieb, bildet keine stabile Mitte, geringer Schnittaufwand

Blüte

Mittelfrüh, mittelstark, gering bis mittel frostempfindlich, diploid, guter Pollenspende, Befruchtersorten sind 'Retina', 'Reglindis', 'Reanda', 'Remo', 'Rewena', 'Relinda', 'Idared', 'James Grieve' und 'Golden Delicious'

Ertrag

Setzt früh ein, ist mittel bis hoch und jährlich regelmäßig

Frucht

Mittelgroß, hoch gebaut, mitunter gerippt, tiefe Kelchgrube, hellgelbgrüne Fruchtschale, im unreifen Zustand weißlichgrün, mit bis zu 70 Prozent flächig blassroter Deckfarbe, zum Teil gemasert, fest, etwas rau, mit leichter Berostung der Lentizellen, festes, weißliches Fruchtfleisch, abknackend, feinzellig, säuerlich-süß, aromatisch, ca. 16 % Brix und 6 ‰ Säure zur Genussreife, Pflückreife Anfang Oktober, Genussreife Dezember bis März



Krankheiten

Resistent gegen Schorf (aus *Malus floribunda*), gering anfällig für Mehltau und Feuerbrand, wenig empfindlich für Winterfrost, neigt zu Stippe

Anbaueignung

In allen Apfellagen, im Erwerbs-, Streuobst- und Liebhaberaanbau mit biologischen Anbauverfahren, Unterlagen M9 und M26